

DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 1/2016 - 79. Ausgabe



DOREN

Sonnigerleben



Gemeinde Doren

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Doren genießt	4
Naturpark Nagelfluhkette	5
Bücherei/Eltern-Kind-Treff/Spielgruppe	6

Bildung

Kindergarten	7
Volksschule	8
Talenteschule Doren	9
Glaubenswoche	10

Vereine

Feuerwehr	11
FC Baldauf Doren	12
Schützengilde	13
Musikverein	14
Fasnadbüttel/Theatergruppe	15
Seniorenbund/Kinderfasching	16
Sportverein	17

Service

MOHI/Krankenpflegeverein	18
Raumausstatter Ebner/Vlbg. Tagesmütter	19
Bauhof/Wertstoffsammelstelle	20
Geburtstage/Geburten/Sterbefälle	21
Termine/Veranstaltungen	22
Ärztliche Bereitschaftsdienste	23
Impressionen	24

Kontakt: Gemeinde Doren, Kirchdorf 168
6933 Doren, Tel. 05516/2018-0
E-Mail: gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Doren
Inhalt: Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde: Bgm. Guido Flatz
Redaktion: Bgm. Guido Flatz
Layout: Reinhard Maier
Druck: Hugo Mayer Druck

Nächste Ausgabe:

Freitag, 1. Juli 2016

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 15. Juni 2016

KAUM ZU GLAUBEN BLÄTTLETIPP...

Neue Abfall-App & Co: Nie wieder die Müllabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Mülltermine und enthält viele Informationen zum Thema, auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Was gehört in den gelben Sack? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? usw. – solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bieten die Vorarlberger Gemeinden mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe: Die neue kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben.

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen

Am besten ist es, von vornherein möglichst wenig Müll entstehen zu lassen – dann gibt es nicht viel rauszutragen und wenig zu entsorgen. Ganz lässt sich Abfall aber nicht vermeiden. Umso wichtiger ist es, ihn richtig zu entsorgen: So können aus dem, was wir wegwerfen, wertvolle Rohstoffe und Energie gewonnen werden. Die zuständigen MitarbeiterInnen der Gemeinde stehen gern für Ihre Fragen zur Verfügung.





Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener

Dem Winter, wenn er denn einer war, wird von der Sonne nun endgültig der Gar aus gemacht. Wir freuen uns wohl alle auf einen sonnenreichen Frühling. Ein kurzer Blick zurück. Die neuen politischen Vertreter sind nun ein Jahr im Amt, sie haben sich gut eingebracht und eingelebt. Sie spürten aber bereits auch mehrfach, dass das Treffen von Entscheidungen nicht ganz so einfach ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen neuen Gemeindevertreterinnen und -vertretern recht herzlich bedanken. Es ist nicht einfach, wenn man, berechtigt oder unberechtigt, Kritik einstecken muss. Einfacher ist es, aus sicherem Versteck seinem Unmut Luft zu machen. Das dies in den meisten Fällen allerdings keinen Nutzen bringt, wird den meisten klar sein. Nur das Suchen von einem gemeinsamen Gesprächs und von gemeinsamer Lösungen wird uns alle und die Gemeinde weiterbringen. Ich bedanke mich auch bei allen, die bereit sind, Veränderungen mitzutragen und diesen mit Weitblick und Mut zu begegnen. Es wird nichts so bleiben wie es ist, wir unterliegen einer dauernden Veränderung, auch wenn dies nicht immer leicht zu akzeptieren ist. Ich bewundere unsere Eltern und Großeltern, die ebenso sehr große Veränderungen mitgemacht haben und dies mit Bravour gemeistert haben.

Die „ganze“ Welt ist in einer Umbruchphase (Kriege, Flüchtlingsströme, Klimaveränderungen, Energiewende, Finanz- und Zinsunsicherheit, ...). All dies führt zu Ängsten, die allzu verständlich sind.

Ich glaube dennoch wir müssen froh sein, in einem sehr sicheren Land und zudem in einer sehr kleinstrukturierten Region mit all ihren Vor- und Nachteilen leben zu dürfen. Ich sehe hier auch die große Chance, uns in dieser Besonderheit zu positionieren.

Ein großer Dank gilt auch allen, die sich ehrenamtlich in den versch. Vereinen und Institutionen einbringen. Ich bin überzeugt, dass gerade in schwierigen Zeiten Gemein-

den und Regionen in denen dieses „Sozialkapital“ gut eingebracht wird, in Zukunft die Gewinner sein werden. Die öffentliche Hand wird sich in den kommenden Jahren viele Dinge, die wir bereits gewohnt sind, ganz einfach nicht mehr leisten können. Nur durch Engagement, Ideen und Zusammenhalt können sich kleinere Gemeinden im positiven Sinne weiterentwickeln und lebenswert bleiben.

Nun aber zu einigen „handfesten“ Projekten:

Netts.Werk – Nahversorger und Wohnungsbau

Der Start des Bauvorhabens hat sich ein wenig verzögert. Der Grund liegt vor allem im intensiven Behördenverfahren. Ein genauer Zeitplan kann erst nach erfolgter behördlicher Bewilligung erfolgen. Für die behindertengerecht ausgeführten Wohnungen gibt es bereits viele Interessenten. Bereits jetzt könnte das gesamte Wohn- und Geschäfts-Objekt mit Leben gefüllt werden. Wir möchten aber vor allem auch älteren Mitbürgern die Möglichkeit bieten, sich im Zentrum mit kurzen Wegen zu allen Infrastrukturen anzusiedeln. Wer noch Interesse hat, meldet sich direkt im Gemeindeamt. Eine Vergabe der zehn Wohnungen erfolgt dann zeitgerecht durch den Gemeindevorstand.

Trinkwassernotverbund

Um die Versorgung mit Trinkwasser für die Gemeinde nachhaltig zu sichern sind seit längerem Gespräche mit den Anrainergemeinden bezüglich eines Notverbundes im Gange. Die nun vorliegende Studie sieht eine Verbindung mit der Wasserversorgung Thal und Sulzberg-Kirchdorf vor. Das Projekt wurde der Gemeindevertretung bereits vorgestellt und wurde von den politischen Vertretern soweit für gut befunden. Daher werden in naher Zukunft weitere Gespräche mit den Wasserversorgungsgenossenschaften sowie allfällig betroffenen Grundeigentümern geführt. Das Projekt könnte bereits im Jahr 2017



Gschlieff

In intensiven Gesprächen wurde die weitere Vorgangsweise für die möglichen Stabilisierungsmaßnahmen besprochen. Es wird derzeit aktiv an einer Projektfortsetzung der Netzabdeckung gearbeitet. Allerdings bedarf dies im oberen Bereich einer deutlichen Geländeanpassung (Rückböschung). Für die weitere Entscheidung werden in den kommenden Wochen Gespräche zwischen Wildbach, Landesgeologe, Land Vorarlberg und Gemeinde erfolgen. Für eine abschließende Entscheidungsfindung sollen dann auch Details über Kosten, Zeitplan, etc. vorliegen.

Aus dem Büro des Bürgermeisters

starten. Die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser ist eine fundamentale Grundversorgungs-Infrastruktur für eine Gemeinde. Diese Investitionen werden allerdings auch nur mit großer Unterstützung des Landes Vorarlberg möglich sein.

Kinderbetreuung

Die Gemeinde Doren ist in Sachen Bildung (Kindergarten, Volksschule, Mittelschule) im eigenen Dorf sehr gut aufgestellt. Diesen Umstand kann man wohl nicht genug schätzen. Nun ist es der Wunsch von einigen Eltern auch in Sachen Kinderbetreuung das Angebot im Alter von zwei und drei Jahren auszubauen. Nach Prüfung der Spielgruppenräumlichkeiten durch das Land Vorarlberg werden wir ab 1. September 2016 mit einer Kinderbetreuungseinrichtung (Montag bis Freitag jeweils von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr) starten. Eine Betreuung von jüngeren Kindern wird regional gemeinsam mit

anderen Gemeinden zusammen angedacht. Ich möchte mich auch nochmals bei allen bedanken, die unser Gemeindeleben durch die eine oder andere Veranstaltung aktiv bereichern und dadurch den Austausch untereinander ermöglichen. Viele Veranstaltungen erreichen auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus viele Menschen (Bregenzerwälder-Bäuerinnentag, Kabarett-Veranstaltung, Landestagung der Fasnatzünfte, Doren genießt,...) und lassen hoffentlich auch die Gäste das „Sonniger-leben-Feeling“ spüren. Besonders hier zeigt sich auch, dass man gemeinsam viel erreichen kann.

In diesem Sinne wünsche ich euch weiterhin alles Gute und wünsche mir eine gute und ideenreiche Zusammenarbeit mit euch.

Frohe Ostern wünscht euch

Bürgermeister Guido Flatz



Es soll ein Genuss für Jedermann - ein Fest für die ganze Familie - ein Miteinander für Doren werden.

Wir hoffen, dass sich wieder viele Besucher fürs "do si, mitanand reda, gnüüso, zemmat ku und s'gmüatle ho" Zeit nehmen und freuen uns auf einen tollen, sonnigen Sommer!

Wie jedes Jahr unterstützen wir auch heuer wieder karitative Einrichtungen mit einer Spende.

DOREN | genießt



do si | mitanand reda | gnüüso | zemmat ku | zit nea | s'gmüatle ho

Freitag, 8. Juli 2016 ab 17 Uhr: "Kleine Köche - große Töpfe"

Am letzten Schultag stehen die Kinder ganz im Mittelpunkt. Gemeinsam werden Bgm. Guido Flatz und Vizebgm. Klaus Kramer mit Volksschulkindern eine "Genusspfanne" mit aromatischen Kräutern und frisch geerntetem Gemüse aus dem Schulgarten zaubern! Außerdem gibt es eine tolle Ferienüberraschung für alle Kinder!

Freitag, 12. August 2016 ab 17 Uhr: "Genieß' die Region – schmeck' die Saison"

Mit gutem Gewissen Köstliches genießen – gekocht von Bürgermeistern aus der Region. Unter dem Motto „Genieß' die Region – schmeck' die Saison!“ wird ein Gericht aus regionalen, saisonalen und biologischen Zutaten gekocht. Schauen Sie doch mal den Bürgermeistern über die Schulter/n und auf die Finger, wenn es in der Pfanne schmort und brutzelt! Die Kinder dürfen ihre eigenen Flammkuchen backen .

Sonntag, 4. September 2016 ab 9.30 Uhr: "Hopfen und Malz - Gott erhalt's"

Walter Isenberg und Braumeister Hinrich Hommel von der Brauerei Egg sorgen mit deftigen Speisen dafür, dass in Doren und Umgebung an diesem Tag so manche Küche kalt bleibt. Beginnen werden wir um 9.30 Uhr mit dem Faßanstich. Lassen Sie sich diesen Sonntag bierig und genusskulturell vergolden. Die Bäuerinnen werden uns mit ihrem Nachtsch süße Glücksmomente beschenken.



Sterne für Lukas

Liebe Dorener Bevölkerung,

am 20. Dezember 2015 wurde für unseren Lukas ein wunderbares Weihnachtskonzert unter dem Titel „Sterne für Lukas“ organisiert. Die

unglaubliche Summe von knapp über 10.000 Euro

ist dabei aus den freiwilligen Spenden in der Kirche und dem Reinerlös aus dem Umtrunk am Dorfplatz zusammen gekommen. Wir sind sehr berührt und freuen uns, dass wir mit diesen Spenden viele Unkosten, die uns durch die Krankheit von Lukas entstanden sind und noch entstehen, abdecken können. Diese Unterstützung hilft uns sehr! Da der gesamte Betrag aber aufgrund seiner unfassbaren Höhe für uns nicht annehmbar war, haben wir die Hälfte dem Verein „Geben für Leben“ weitergegeben. Damit können wir die Chance auf eine passende Knochenmarkspende für unseren Lukas vergrößern.

VIELEN HERZLICHEN DANK an alle Mitwirkenden, an die freiwilligen Helfer und auch ganz besonders an die großzügigen Spenderinnen und Spender!

Familie Bilgeri

Naturpark Nagelfluhkette

Seit Mitte Februar hat sich das Team des Naturparks Nagelfluhkette mit Carina Niedermair aus Bregenz verstärkt. Die studierte Ökologin mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Naturschutz, Regionalentwicklung und Umweltbildung ist für die Weiterentwicklung des Naturparks, insbesondere auf der Vorderwälderseite verantwortlich. Dabei bietet der Blick auf die Nagelfluhkette aus dem Büro im Gemeindeamt Hittisau beste Inspiration für gegenwärtige und zukünftige Projekte.

Die Außergewöhnlichkeit des Naturparks Nagelfluhkette besteht in dieser einzigartigen Kombination aus Kulturlandschaft und Naturschätzen praktisch vor der Haustüre eines großen Ballungsraumes.

Unterstützt wird sie dabei von den Naturpark-Bürgermeistern, gut ausgebildeten Naturparkführern und vielen weiteren Engagierten im Naturpark. Nach einer Aufwärm- und Orientierungsphase wird Carina Niedermair viel im Naturpark unterwegs sein und freut sich schon auf nette Gespräche und interessante Ideen. Auch vom Naturpark und seinen spannenden Projekten wird es demnächst mehr zu hören und zu sehen geben!

Kontakt:

Carina Niedermair
Naturpark Nagelfluhkette – Naturparkmanagement Vorderwald
Geschäftsstelle im Gemeindeamt Hittisau
Platz 370, 6952 Hittisau
Tel.: 0043 5513 6209/21
Email: niedermair@naturpark-nagelfluhkette.eu
Internet: www.nagelfluhkette.info



Danke für euer Engagement!



„In dieser Umgebung werkeln zu dürfen ist für mich ein großes Privileg“, meint die 34-jährige, die beides schätzt, was Stadt und Land zu bieten haben. „Diese Qualität möchte ich unbedingt allen Bewohnern, ob alt oder jung, vermitteln.“

Bücherei/Eltern-Kind-Treff/Spielgruppe

Öffnungszeiten:

Sonntag: 9 bis 10 Uhr

Dienstag: 18 bis 19 Uhr

Schau vorbei und lass dich überraschen. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Wir möchten uns recht herzlich bei der Gemeinde und dem „Kinderfasching-Team“ für die großzügigen Spenden bedanken.

Öffentliche Bücherei

Der Bestand an Büchern wurde erweitert, es wurden viele neue Bücher angekauft.

Zusammenarbeit mit Volksschule:

Die Kinder der der Volksschule besuchen regelmäßig die Bücherei. Auch heuer nehmen sie bei der Wahl des besten Kinder- und Jugendbuches teil. Diese Aktion geht heuer zum zwölften Mal ins Rennen und wird von der Vorarlberger Landesarbeitsgemeinschaft für Schulbibliotheken organisiert.

Ausschließlich SchülerInnen entscheiden, welches Buch gewinnen wird.



Eltern-Kind-Treff

Der Eltern-Kind-Treff findet weiterhin einmal im Monat statt. Im Fasching gab es auch bei uns eine kleine Faschingsfeier mit Köstlichkeiten von Sabine. Wir konnten viele lustige Mäscherle begrüßen. Wir freuen uns auf alle, die weiterhin Zeit und Lust haben zum gemütlichen Beisammensein, zum Reden und gemeinsamen Spielen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wann? Jeden letzten Dienstag im Monat von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus Doren, Spielgruppenraum (2. OG)

Wer? Kinder von 0 – 4 Jahren mit ihren Eltern

Nächste Termine:

- Di, 26. April 2016
- Di, 31. Mai 2016
- Di, 28. Juni 2016



Spielgruppe Zwergenstüble



Topf schlagen - alle waren mit vollem Eifer dabei...



Faschingsfest im Zwergenstüble

Neben verschiedenen Spielen war auch die einmal etwas andere Jause aus der selbstgebastelten Popcorn-Tüte beim Faschingsfest im Zwergenstüble etwas Besonderes! Aber auch die Krapfen schmeckten den Kindern hervorragend.



Kindergarten

Ein Osterhase hoppelt durch das Gras ...



Um die Wartezeit bis Ostern etwas zu verkürzen, haben wir Lieder gesungen, Gedichte gelernt, Osterrätsel gelöst, Osternester gebastelt und vieles mehr. Während der Fastenzeit durfte jeden Tag ein Kind ein Osterei gestalten und an unsere Osterzweige hängen. Dabei konnten sie sich überlegen, auf was wir an diesem Vormittag besonders achteten.

Wie zum Beispiel, dass wir einem anderen eine Freude machen, etwas miteinander teilen, auf Schimpfwörter verzichten und einander helfen.

Vor den Osterferien wurden die von den Kindern gestalteten Osterkerzen von Herrn Pfarrer Albert Egender gesegnet. Jetzt muss uns nur noch der Osterhase die Osternester verstecken!

Wir durften auch die Hasen und Hennen bei Theresa zu Hause besuchen und streicheln.



Andachtvolle Segnung unserer Osterkerzen.

Volksschule Doren



Schitag in Egg-Schetteregg

Das lange Warten und zweimalige Verschieben aufgrund des Schneemangels hat sich doch noch gelohnt. Am 9. März genossen die Dritt- und Viertklässler mit ihren Begleitpersonen bei überwiegend sonnigem Wetter und erstklassigen Pistenverhältnissen einen wunderbaren Schitag im Schigebiet Egg-Schetteregg. Auf frisch verschneiten, fast menschenleeren Hängen genossen wir den Tag in diesem sehr familienfreundlichen Schigebiet mit äußerst günstigen Preisen. Eine Schüler-Tageskarte kostet 9,50 € und komplette Schiausrüstungen für die Anfänger konnten wir vor Ort um 10 € ausleihen. Dankenswerterweise wurden die Kosten für den Bus wieder von der Gemeinde

übernommen – so blieben die Gesamtkosten für die Kinder im Rahmen. Dass das Schifahren in diesem Alter noch sehr schnell erlernt werden kann und dieses Geld deshalb sinnvoll angelegt ist, zeigten die vier Anfänger. Nach gut einer Stunde Training am Förderband konnten sie schon die ersten Versuche am Lift machen. Am Nachmittag fuhren diese Bewegungstalente dann den Hang des Kopach-Tellerliftes und die Buckelpiste schon mit einem Affenzahn herunter!

Unsere Chorschwäbtle beim Bäuerinnentag

Im Gemeindesaal Doren fand am 25.2.2016 der Brengenerwälder und Kleinwalsertaler Bäuerinnentag statt. Den Auftakt dieser Veranstaltung durften die Chorschwäbtle der Volksschule Doren mit einigen Beiträgen musikalisch gestalten. Vor einem vollbesetzten Saal zu präsentieren war für die Kinder ein besonderes Erlebnis, nicht zuletzt deshalb, weil ihre Mitschüler währenddessen die Schulbank drücken mussten. Das gibt es ja nicht alle Tage!

Besuch der Hegeschau

Die Vorarlberger Jägerschaft organisierte auch heuer wieder ihre traditionelle Hegeschau im Kenelbacher Schindlersaal. Mit der 3. und 4. Klasse bestaunten wir die Trophäen an den Wänden und konnten kaum glauben, dass so viele Rehe, Hirsche, Gämse usw. in einem Jahr geschossen werden müssen. Auch einen lebenden Uhu durften wir bestaunen und sogar streicheln. Zum Schluss bewunderten wir den Tierstimmen-Imitator Johann Rüb aus Au und stärkten uns nach der Führung bei einer von der Jägerschaft zur Verfügung gestellten Jause. Im Unterricht hatten wir schon über die Problematik der Wildfütterungen und der damit zusammenhängenden TBC-Ausbreitung unter den Wildtieren gehört. So war die Ausstellung natürlich sehr interessant und lehrreich für uns.





Talenteschule Doren

Skiwoche

Im Februar verbrachte die Talenteschule eine schöne und abwechslungsreiche Skiwoche in Damüls. Nach tollen Skitagen, sehr gutem Essen und lustigen Spieleabenden kamen am Freitag wieder alle heil und gesund zuhause an. Das Gruppenbild mit der Mittagsspitze sagt wohl alles.



Volleyball

Die Volleyballerinnen der Talenteschule Doren spielten heuer eine starke Schülerliga-Saison. In der Vorrunde erreichte das Team den Vizemeistertitel im Bregenzerwald. Nach einem Halbfinalsieg gegen die VMS Hittisau mussten sich die Mädels im Finale nur den favorisierten Eggerinnen knapp geschlagen geben. In der Zwischenrunde konnte sogar die SMS Wolfurt besiegt werden. So erreichten sie das Top 12 Vorarlberg Finale und belegten den 9. Endrang.



Im Kader der TS sind aus Doren: Johanna Loacker (Kapitän), Jessica Barta, Hanna Vögel und Elisa Vögel.

Heuer wurden die Volleyballerinnen mit neuen Pullis ausgestattet. Danke an die Sponsoren Raika Weissachtal, Raika Rotachtal sowie Intersport Spettel in Hittisau.

Impro-Theatergruppe Paroli zu Besuch

Theater ohne Textbuch, der Zufall als Regisseur: Das ist Improtheater. Die SchauspielerInnen erfanden gemeinsam mit den SchülerInnen Geschichten spontan und ohne Vorbereitung. Was dabei entstehen kann? Nun ja, zum Beispiel ein Superkleber für Zahnlücken, Einhornkatzen und exotische Regentänze!



Elternverein

Der Elternverein organisierte einen Vortrag für Eltern und einen Workshop für die 1. und 2. Klassen zum Thema „Safer Internet“. Es ging darin um die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von Internet, Handy & Co. Vielen Dank dafür!

Dr. Jan Uwe Rogge gilt als Kapazität in Fragen der Erziehung. Sein umfangreiches Wissen packt er in äußerst amüsante Vorträge, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen!

Wichtige Vorankündigung:

„Pubertät – Loslassen und Halt geben“

Vortrag von Dr. Jan Uwe Rogge
am 13. Juni 2016
im Gemeindesaal Doren

Glaubenswoche

Glaubenswoche der Pfarre Doren

Die ersten Tage der Fastenzeit widmeten sich ganz dem Thema Glaubensbildung und Glaubenserneuerung. Das Pfarrteam hatte ein buntes Programm zusammengestellt:

Männerfrühschoppen, Esoterik aus christlicher Sicht, Handpuppenspiel für Kinder, "Was gibt mir Kraft für den Alltag", "Botschaft der Auferstehung", Kinofilm "Ein Brief für dich" für Jugendliche



VHS-Kurse - Speziell für Kinder

Tanzen in der Gruppe zu fetziger Musik macht Spaß und kräftigt ganz nebenbei den ganzen Körper! Aber nicht nur das - durch die Bewegungen nehmen die Kinder ihren Körper besser wahr und entwickeln somit ein besseres Körpergefühl für sich selber. Außerdem können sie in einer Gemeinschaft kreativ ihrer Energie und Lebensfreude Ausdruck verleihen.

Kreativer Kindertanz für 4 und 5-Jährige

2./9. und 23./30. April 2016 jeweils von 8.30 bis 9.20 Uhr

Jazzdance für 6 und 7-Jährige

2./9. und 23./30. April 2016 jeweils von 9.30 Uhr bis 10.20 Uhr

Funky, Jazzdance und Hip Hop für Kinder von 8 bis 13 Jahren

2./9. und 23./30. April 2016 jeweils von 10.30 bis 11.45 Uhr

Laufende Kurse, in denen noch Restplätze frei sind:

Filztasche zu Dirndl, Tracht und Juppe

Montag, 11. und 18. April 2016 um 19.30 Uhr bis 21.10 Uhr, Mittelschule Doren

Pflegeöle und Salben aus der Kraft der Natur

Freitag, 29. April 2016 um 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Mittelschule Doren

Reiten, Spielen, Spaß

Vorarlberger Ponytage vom 5. bis 16 Mai

Im Mai finden schon zum dritten Mal die Vorarlberger Ponytage statt.

In ganz Vorarlberg können Kinder zwischen 3 und 10 Jahren mit FEBS (das steht für Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel) erste Pferdekontakte knüpfen.

Bei uns in Doren könnt Ihr an folgenden Tagen „Ponyluft“ schnuppern:
Donnerstag 5. Mai, Samstag 7. Mai,
Sonntag 8. Mai, Dienstag 10. Mai

„Rund ums Pony“ in den Sommerferien

In den Sommerferien bieten wir auf dem Biserhof Erlebniswochen „Rund ums Pony“. An je drei Vormittagen erfahren die Kinder ganz spielerisch alles Wissenswerte rund ums Pony. Vom Putzen und Füttern über die Ponymprache bis zum Reiten!

Termine: 26.07. bis 28.07.2016
02.08. bis 04.08.2016
23.08. bis 25.08.2016



Anmeldung und Info
unter
[www.vhs-bregenz.at/
zweigstellen/doren](http://www.vhs-bregenz.at/zweigstellen/doren)
oder
Tel.Nr. 05574/525240



Kontakt:
Tel. 0664/7310 4124
Email: reitpaedagogik-biserhof@aon.at

Putzen, Reiten, Spiele, Ausritte...
Wir bieten ein spannendes Programm!!



Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Bei der 124. Jahreshauptversammlung waren 47 aktive Wehrmänner sowie Bgm. Guido Flatz und ABI Edelbert Fink anwesend. Bei den auf der Tagesordnung gestandenen Neuwahlen wurde Andreas Vögel einstimmig für weitere drei Jahre als Kommandant bestätigt sowie folgende Funktionen neu besetzt:

Johannes Wolf - Kommandant Stellvertreter und Fahrzeugwart; Johannes Bereuter - Kassier; Christian Baldauf - Schriftführer; Christian Trieb – Fähnrich; Dietmar Lingenhel - Fähnrich-Stellvertreter; Philipp Sinz - Beirat;

In dem von KDT Andreas Vögel vorgetragenen Tätigkeitsbericht wurden die Geschehnisse und Aktivitäten aus dem Jahr 2015 detailliert vorgestellt. Wir sind im Jahr 2015 zu 6 Brand- und 8 technischen Einsätzen ausgerückt und hatten 4 Brandsicherheitswachen sowie 7 Verkehrs-/ Absperrdienst zu leisten.

Feuerwehrball

Über eine tolle Stimmung und einen voll besetzten Saal konnte sich einmal mehr die Feuerwehr beim diesjährigen Faschingsball freuen. Nach der Begrüßung durch KDT Andreas Vögel und KDT-Stv. Johannes Wolf zog die Band „Jackpot“ viele Tänzer auf das Parkett. Für beste Unterhaltung und viele Lacher sorgte heuer wieder einmal der von Herbert

Schitag

Bei besten Wetter- und Schneeverhältnissen waren 15 Wehrkameraden zum Schitag nach Ischgl gefahren. Sie nutzten die perfekten Bedingungen optimal aus und erfreuten sich beim abendlichen Ausklang an den geleisteten Schikilometern.

Weitere News und Bilder sind unter www.feuerwehr-doren.at abrufbar.



Johannes Wolf, Christian Baldauf, Johannes Bereuter, Kommandant Andreas Vögel und Philipp Sinz



Zu Probefeuwehrmännern wurden Julian Flatz, Patrick Flatz, Marco Hörburger, Mario Loritz und Manuel Österle angelobt.

Österle geschriebene Einakter „08/15“. Kulinarisch haben die Kochcrew wie gewohnt alle Register gezogen und erstklassige Gerichte angeboten. Anschließend ließen noch viele Besucher den Abend in der Vereinsbar ausklingen. Die Feuerwehr Doren bedankt sich recht herzlich bei den Besuchern sowie bei Allen, die zum guten Gelingen des Balles beigetragen haben.



Kommandant Andreas Vögel, Fähnrich Christian Trieb und Kommandant-Stellvertreter Johannes Wolf

**Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144**





FC Baldauf Doren

Vorschau Rückrunde 2016

Am Samstag, den 26. März um 15.00 Uhr startet unsere erste Mannschaft mit einem Heimspiel gegen die 1b des FC Brauerei Egg in die Rückrunde. Die Ausgangslage für eine erfolgsversprechende Saison ist sehr gut: Unsere Mannschaft steht nach der Hinrunde auf dem ausgezeichneten zweiten Tabellenplatz und hat sich äußerst intensiv vorbereitet. In den vergangenen zehn Wochen wurden über 50 Trainingseinheiten absolviert, viele davon bei widrigsten Platz- und Witterungsbedingungen. Zudem wird es heuer aufgrund der Aufstockung der Vorarlbergliga auf 16 Mannschaften eine erweiterte Aufstiegsregelung geben. Auf dem Papier schaut soweit alles sehr gut aus, nun

muss die Mannschaft um Kapitän Daniel Österle noch in den kommenden 13 Spielen ihre Leistung abrufen können. Und hier kommt sehr viel Arbeit auf uns zu. Unsere Ligakonkurrenten – besonders jene aus dem Oberland – haben die Winterpause genutzt, um ihre Spielerkader qualitativ zu verbessern. Nichtsdestotrotz hält der FC Baldauf Doren an der Vereinsphilosophie fest und möchte mit einem Kader, welcher zu einem großen Teil aus Eigenbauspielern besteht, ein ordentliches Wörtchen bei der Vergabe der Aufstiegsplätze mitreden.

Somit steht einer interessanten Frühjahrssaison nichts im Weg und wir freuen uns auf spannende und hoffentlich auch erfolgreiche Spiele!

Rückblick Preisjassen

Am Sonntag, den 28. Februar 2016 fand im Cafe Restaurant Rose die Schlussveranstaltung des großen FC Baldauf Doren Preisjassens statt. Durch die sehr großzügige Unterstützung der Sponsoren war es uns möglich, rund 130 Preise an die Jassenden zu vergeben.

Die Stichzahl, welche aus dem niedrigsten Jass, dem höchsten Jass und einer gezogenen Zahl berechnet wird, war genau 1000. Liliane Westermayer jassete als einzige genau diese Zahl und durfte sich über den Hauptpreis, eine Reise nach Dubai für zwei Personen freuen.

Mit jeweils nur einem Auge Abweichung duellierten sich Andreas Fink aus Riefensberg und Marianne Büchele aus Sulzberg beim Abheben um die Preise zwei und drei – ein iPad Air und ein Wellnesswochenende in Erding.



Die glückliche Gewinnerin:
Marianne Büchele aus Sulzberg

Der Preis für die meisten Jässe ging in diesem Jahr an Michael Kolb, der sage und schreibe 29 Mal gejasst hat. Sackkönig war Robin Feurle, der Höchste Jass kam von Marika Mätzler mit 1501.

Tanz in den Mai mit den Fäaschtbänkern

Von Volksmusik bis House - diese fünf Jungs aus dem St. Galler Rheintal bringen ihr Publikum in Fahrt.

Die Fäaschtbänkler machen Musik für jeden Geschmack und jede Generation.

Am 30. April 2016 gastieren die Fäaschtbänkler beim "Tanz in den Mai" im Gemeindesaal Doren.

Karten sind in allen Raiffeisenbanken und auf www.laendleticket.com erhältlich. Eintrittspreis Vorverkauf: € 16,00
Eintrittspreis Abendkassa: € 18,00

Der aktuelle Spielplan und weitere Infos finden sie wie immer auf www.fcdoren.at.

Der FC Baldauf Doren bedankt sich recht herzlich bei allen Jassern und Sponsoren und gratuliert den Gewinnern recht herzlich.



Fäaschtbänkler
Sa. 30. April 2016
Gemeindesaal Doren





Schützengilde

Bei der Landesmeisterschaft der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen von 28. bis 31.01.2016 im Landessportzentrum Dornbirn durften wir uns über mehrere Landesmeistertitel – insbesondere jenen für Simon Mittelberger in der Klasse LP Jungschützen! – und zahlreiche Medaillen freuen!

LG Jugend 1 m:	8. Angelus Ronacher	LP Jungschützen:	1. Simon Mittelberger
LG Jungschützen:	3. Steven Barta	LP Frauen:	2. Simone Baldauf
LG Junioren:	1. Christoph Zach	LP5 Frauen:	1. Simone Baldauf
LG Männer:	3. Michael Zach	LP5 Männer:	3. Martin Dalmonego
LG Senioren:	7. Walter Lingenhel		



Bei der Landesmeisterschaft der LGA-Schützen von 04. bis 06. März 2016 in Feldkirch-Gisingen holte sich nach dem Vorjahressieg von Walter Raich mit Hans Fink erneut ein Schütze unseres Vereins den Landesmeistertitel! Cilli Schwärzler musste in der Seniorinnen-Klasse nur einer Konkurrentin den Vortritt lassen und holte sich die Silbermedaille!



Bezirksrundenwettkämpfe und Bezirksmeisterschaft

Bei der Bezirksmeisterschaft erlebten wir mit 5 Bezirksmeistertiteln und insgesamt 13 Podestplätzen einen wahren Medaillenregen: (Ergebnisse in den jeweiligen Klassen):

1. Ränge: Michael Zach, Walter Lingenhel, Simon Mittelberger, Birgit Loritz, Martin Dalmonego
2. Ränge: Steven Barta, Hans Fink
3. Ränge: Markus Lingenhel, Simone Baldauf, Herbert Fink, Cilli Schwärzler Mannschaft LG, Mannschaft LP
4. Ränge: Georg Tuttner, Walter Raich, Mannschaft LGA (ringgleich mit Platz 3)
5. Ränge: Niklas Böhler



Vorarlbergliga

Die LG-Mannschaft mit Michael Zach, Michael Aichele, Markus und Walter Lingenhel, Christoph Zach und Steven Barta scheiterte in dieser Saison im Grunddurchgang der Vorarlbergliga denkbar knapp am Einzug in das Schlussevent der besten vier Mannschaften. Nach hart umkämpften Wettkämpfen während der gesamten Saison – teilweise überraschenden Punktegewinnen, teilweise aber auch nicht erwarteten Punkteverlusten – musste schlussendlich im direkten Duell gegen die Schützen aus Alberschwende die Entscheidung über den Aufstieg gefunden werden.

Diese hätte dramatischer nicht verlaufen können: Schlussendlich fiel die Entscheidung nach Ringgleichheit im Wettkampf in einem Stechschuss gegen unsere Mannschaft, die somit die Meisterschaft auf dem 5. Rang beendet.

Landesrundenwettkämpfe

Simone Baldauf und Martin Dalmonego nahmen auch in dieser Saison als einzige Vertreter aus dem Bregenzerwald an den LP5 Landesrunden teil. Simone gewann dabei in der Frauen-Klasse, Martin belegte in der Männerklasse mit nur fünf Ringen Rückstand nach sechs Runden den 4. Endrang. Bei den Landesrundenwettkämpfen der LG-Schützen belegte Steven Barta bei den Jungschützen den 3. Rang, Michael Zach in der Männerklasse ebenfalls den 3. Rang und Walter Lingenhel bei den Senioren 1 den 4. Endrang!

Mit der Vereinsmeisterschaft werden wir in Kürze die Saison LG und LP-Saison 2015/2016 abschließen, wünschen allen eine erholsame Sommerpause, unseren KK-Schützen viel Erfolg und freuen uns auf den Start in die neue Saison im September 2016!

Wir gratulieren unseren Schützen zu diesen Erfolgen! Unseren Staatsmeisterschaftsteilnehmern Christoph und Michael Zach sowie Walter Lingenhel wünschen wir alles Gute für diesen Wettkampf!



Musikverein

Rückblick Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am 12.02.2016 abgehalten wurde, konnte Obfrau Marika Mätzler gleich vier neue Mitglieder offiziell in den Verein aufnehmen. Dies sind Michelle Nußbaumer (Klarinette), Noelle Kreidl (Klarinette), Teresa Stöckler (Querflöte) und Kevin Lingenhel (Saxophon). Der offizielle Mitgliederstand beträgt somit 46 aktive Mitglieder.

Unser Jugendreferent Christoph Feurle hat bereits im Vorfeld angekündigt, sein Amt nieder zu legen. Ricarda Troy hat sich dazu bereit erklärt diese Aufgaben zu übernehmen und wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zur neuen Jugendreferentin gewählt. Sie ist bereits seit 2009 aktive Saxophonistin in unserem Verein.



Kapellmeisterwechsel der Jugendkapelle

Anfang März legte Helmut Geist sein Amt als Kapellmeister unserer "Jungmusig" nieder. Wir danken ihm für sein Engagement und seine Hingabe, welche er für die Arbeit mit den Jugendlichen aufgewendet hat. Uwe Martin, bereits Dirigent bei der "Juniorband" Sulzberg, wird nun das Amt des Kapellmeisters der "Jungen Dorener" übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Ernennung zum Ehrenmitglied

Anlässlich eines Ehrungsabends des Blasmusikbezirkes Bregenz wurden Christoph Feurle und Thomas Böhler vom Vorarlberger Blasmusikverband mit dem silbernen Ehrenzeichen, anlässlich der 25-jährigen Mitgliedschaft beim Musikverein Doren, ausgezeichnet. Beide arbeiten bzw. haben jahrelang aktiv im Vorstand mitgearbeitet. Gleichzeitig werden sie auch zu Ehrenmitgliedern des Musikverein Doren ernannt.

Terminkalender Frühjahr/Sommer

03.04.2016	Erstkommunion
01.05.2016	Tag der Blasmusik
07.05.2016	Firmung
15.05.2016	Patrozinium
26.05.2016	Fronleichnam
11.06.2016	Marschwettbewerb Riezlern
12.06.2016	Bezirksmusikfest Riezlern
03.07.2016	Bezirksmusikfest Wolfurt
10.07.2016	Bezirksmusikfest Egg

Musikschulanmeldung

Für alle Interessierten ab vier Jahren mit keiner Alterbegrenzung nach oben, besteht bis 30. Juni 2016 die Möglichkeit sich für das Erlernen eines Instrumentes an der Musikschule Bregenzerwald anzumelden. Wir vom Musikverein würden uns sehr freuen, wenn sich einige neue Musikschüler für ein Blechblasinstrument (Trompete, Tuba, Tenorhorn, Horn, Posaune), Holzblasinstrument (Klarinette) oder das Schlagzeug entscheiden würden. Sollte der Bedarf für ein Instrument vorhanden sein, stehen Marika und Ricarda gerne für Auskünfte zur Verfügung (T. 0664/2433131). Seit zwei Jahren haben alle Kinder der zweiten, dritten und vierten Klassen der Volksschule die Möglichkeit sich im Rahmen der Freifächer für die Bläserklasse anzumelden. Die Bläserklasse soll eine weitere Möglichkeit sein, unseren Nachwuchs vor allem im tiefen und hohen Blech zu fördern.

Tag der Blasmusik

Anlässlich des Tag der Blasmusik am 1. Mai 2016 laden wir die Dorener Dorfbewölkerung zu der traditionell von uns gestalteten Messe und zur anschließenden Agape auf dem Dorfplatz ein. In den Tagen davor werden wir Musikanten wieder bei euch vorbeikommen und um einen kleinen finanziellen Beitrag bitten, wofür wir uns schon jetzt herzlichst bedanken.



Dorer Fasnatbüttel

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Nachstehenden für die Unterstützung in der vergangenen Faschingszeit:

Feuerwehr, Musikverein, Volksschule, Kindergarten, Mittelschule, Andreas Meusburger, Andreas Feurle, Bgm. Guido Flatz, Reinhard Maier, Helga Schedler, Prinzenpaar Nico, Georgina mit Daria sowie bei allen Vereinsmitgliedern der Dorer Fasnatbüttel und allen Spendern. Ein besonderer Dank ergeht an alle Organisatoren von Faschingsveranstaltungen, welche wir besuchen durften.



Vorschau 2016 – 2017

Am Samstag, 2. April 2016 findet der Landesverbandstag im Gemeindesaal Doren mit dem Verband Vorarlberger Fasnatzünfte und Gilden statt.

Für den Narrenfrühschoppen steht der Termin leider noch nicht fest.

Der nächste Faschingsumzug in Doren findet am 25. Februar 2017 statt.

Hast du Lust Mitglied beim Dorer Fasnatbüttel zu werden?

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Melde dich bei:

Andreas Kessler, Dorf 189

Tel. 0664/172 44 80

Email: kessler@tele2.at

Danke auch an alle Bürgerinnen und Bürger von Doren fürs fleißige Mitmachen!

Wir freuen uns auf die lustige Faschingszeit 2017!

Theatergruppe

FOCUS ist ein internationales Amateurtheaterfestival in Österreich, welches vom 16. bis 19.06.2016 unter dem Namen STRAWANZ im Bregenzerwald stattfindet.

Zwölf ausgewählte Gruppen aus der ganzen Welt betreten die Bühnen in verschiedenen Bregenzerwälder Gemeinden.

In Doren wird die Bühne vom R + R Theater aus der Schweiz mit dem Stück:

„Die Sternstunde des Josef Bieder“ von Eberhard Streul (mit Ruedi Widtmann, solo) betreten.

**Wann: Samstag, 18.06.2016
11.00 Uhr**

Wo: Gemeindesaal Doren



Zum Inhalt: Die Sternstunde des Josef Bieder

Er ist Theaterrequisiteur und heißt Josef Bieder. Also – er ist Chefrequisiteur und hat die Requisiten unter sich. Ohne Requisiten – ohne die richtigen Requisiten - geht im Theater gar nichts. Bieder richtet die Bühne ein. Fürs Schauspiel – morgen. Heute ist Ruhetag. Keine Vorstellung. Aber es hat Publikum im Saal! Das Theater ist voll besetzt. Ein Fehler des Theaterintendanten. Der ist ganz neu hier. Und er ist auch überhaupt nie erreichbar. Ganz blöde Situation. Man kann doch zahlendes Publikum nicht einfach hinauswerfen! Das geht doch nicht! Und ein Requisiteur hat dazu auch keine Kompetenz. Aber nach und nach überspielt er die ungewohnte Nähe zum Publikum, indem er immer mehr aus sich herausgeht und aus seinem Leben erzählt. Warum er das Ballett liebt und auch nicht Sänger geworden ist – zum Beispiel. Und warum am modernen Theater so vieles oder eigentlich alles falsch läuft.



Mehr Informationen über das Festival finden Sie auf der Homepage www.strawanz.com und www.theater-doren.at

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf euch.

Seniorenbund

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung waren 65 Mitglieder anwesend. Obfrau Ernestine Riehm konnte auch Bgm. Guido Flatz, sowie den Altbürgermeister von Wolfurt, Herrn Erwin Mohr sowie den Obmann des Seniorenbund Vorarlberg, Exnationalrat Dr. Gottfried Feurstein begrüßen. Nach den Berichten des Kassiers Paul Feurle und Schriftführerin Mathilde Eberle, berichteten Obfrau Ernestine Riehm, Anton Höfle und Manfred Baldauf über die Aktivitäten der Senioren.



Faschingskränzle

Am Donnerstag, den 4. Februar veranstaltete die Ortsgruppe Doren das traditionelle Seniorenkränzle. Die zahlreichen Besucher wurden von unserer neuen Obfrau Ernestine Riehm herzlich begrüßt. Anschließend führte sie uns durch das Programm. Die Eröffnung machte Herbert Eberle mit seinen unvergleichlich humorigen Gedichten. Für unterhaltsame Showeinlagen sorgten die Chorschwäbtle von der Volksschule und der Frauenbewegung. Den Schlusspunkt des Programms bildete der Einmarsch des Prinzenpaares.



Terminkalender April - Juni

Wir haben in dieser Ausgabe des Dorer Blättle den Terminkalender für unsere Veranstaltungen in den Monaten April bis Juni beigelegt. Wir bitten die Mitglieder um eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Kinderfasching

Kinderfasching im Gemeindesaal

Wie jedes Jahr ging am 9. Februar 2016 wieder der alljährliche Kinderfasching über die Bühne.

Dank der vielen fleißigen, freiwilligen HelferInnen, den Kuchenbäckerinnen, unseren Stars der Tanz- und Playbackshow und natürlich auch den vielen kleinen und großen Besuchern können wir wieder auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Dabei freut es uns sehr, dass wir den Reinerlös der diesjährigen und letztjährigen Veranstaltung an die Öffentliche Bücherei Doren, an unseren Kindergarten sowie unsere Volksschule weitergeben konnten.



Wir vom Kinderfaschingsteam sind der Meinung, dass diese Spendengelder in der Förderung und Entwicklung unserer Dorener Kinder besonders gut aufgehoben sind.

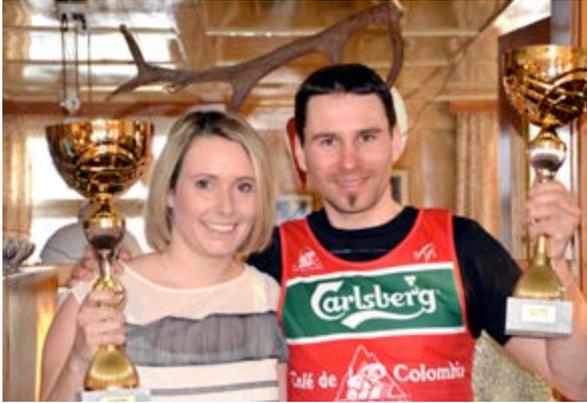


Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr - und sehen uns wieder beim Kinderfasching 2017!

Das Kinderfaschings-team



Sportverein



Vereinsrennen

Am Sonntag, 13. März 2016 konnten wir mit über 60 Teilnehmer unser Vereinsrennen am Hochhäderich starten. Zum Glück aller Teilnehmer hatten wir ein unfallfreies Rennen bei besten Wetter- und Pistenverhältnissen. Der Finallauf wurde von Anja Zwischenbrugger (Vereinsmeisterin) und Norbert Sinz (Vereinsmeister) gewonnen. Schülermeister wurden Johanna Loacker und Simon Hagspiel.

- Bambini w: 1. Hagspiel Ina, 2. Kirchbihler Klara, 3. Hagspiel Johanna
- Bambini m: 1. Maurer Noah, 2. Kaufmann Fabius
- Kinder I w: 1. Fechtig Lena, 2. Feurle Ylenia, 3. Monsorno Leonie
- Kinder I m: 1. Sinz Pascal, 2. Gasser Jeremias, 3. Fechtig Rene
- Kinder II m: 1. Loacker Claudio, 2. Reinprecht Eric, 3. Hagspiel Fabian
- Schüler I w: 1. Loacker Johanna
- Schüler I m: 1. Roloff Lennart, 2. Hagspiel Julian, 3. Kohler Simon
- Schüler II w: 1. Fessler Anna
- Schüler II m: 1. Hagspiel Simon, 2. Hörburger Jakob



Vorderwäldermeisterschaft

Am Samstag, 27. Februar 2016 veranstaltete der Skiverein Krumbach den Vorderwälder Vergleichskampf am Hochlitten. Unsere Jungs holten sich den 1. Platz in der Mannschaftswertung mit Sinz Mathias, Sinz Norbert, Sinz Johannes und Giselbrecht Klaus. Herzliche Gratulation an alle für die tolle Leistung!

Eltern – Kind – Turnen

Seit Jänner sind insgesamt 16 Kinder mit ihren Mamas und Papas jeden Dienstagvormittag fleißig am Hüpfen, Schaukeln, Balancieren, Klettern und Rennen. Mit viel Begeisterung erkunden sie den Geräteparcours und haben viel Spaß bei den Turn- und Bewegungsspielen. Sogar als „Mäschgerle“ wurde am Faschingsdienstag fleißig geturnt.

Wir treffen uns wieder ab Dienstag, den 12. April 2016 für acht weitere Turnstunden, jeweils von 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Doren. Wir freuen uns auf alle Kinder ab ca. 1,5 Jahren.



Anmeldung und Informationen bei:
Claudia Kirchbihler, Tel.: 0664/4440264



Ein Dank an alle Helfer die uns auch heuer wieder unterstützt haben!

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung vom Sportverein wird im April stattfinden (genauer Termin wird in einem Postwurf bekanntgegeben). Heuer stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Wer sportlich aktiv und interessiert ist, soll sich doch bitte bei Obmann Günther Giselbrecht melden.

Spaß und Begeisterung beim Eltern-Kind-Turnen

Wir freuen uns auf euch!

DOREN

SonnigerLeben

MOHI / Sozialsprengel / Krankenpflegeverein

Der Mobile Hilfsdienst in Doren

Der Mobile Hilfsdienst ist ein gut verankertes Angebot des Sozialsprengels Vorderwald und bietet Hilfe und Unterstützung dort an, wo sie benötigt wird. Die Basis für das Betreuungs- und Pflegeangebot sind die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Betreuten und der pflegenden Angehörigen. Ziel ist es, die Lebensqualität und Selbstständigkeit so zu fördern, dass die Menschen so lange wie möglich in ihrem

gewohnten Umfeld leben können. Wir stehen auch vorübergehend zur Verfügung, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt oder als punktuelle Unterstützung für die Angehörigen oder die 24-Stunden-Betreuerinnen. Die engagierten und ausgebildeten Mohi-Helferinnen sind für die Menschen in der Gemeinde da und stellen ihnen ihre Zeit und Tatkraft zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf 12 Euro pro Stunde.

Je nach Bedarf planen wir gemeinsam, welche Hilfestellungen notwendig sind, zum Beispiel:

- Hauswirtschaftliche Hilfe wie Reinigung des Wohnumfeldes, Wäsche waschen, Bügeln, Kochen etc.
- Betreuerische Hilfe wie Arztbesuche, Einkaufen, Spaziergehen etc.
- In Zusammenarbeit mit der Hauskrankenpflege auch Assistenz bei pflegerischen Tätigkeiten

Für Fragen und genauere Informationen kontaktieren Sie uns bitte jederzeit:

Mohi-Koordinatorin: Margit Vögel, T: 0664/8536724

Beratungsstelle des Sozialsprengels Vorderwald: Silvia Hartmann, T: 0664/88622670

Der Tagestreff des Sozialsprengels Vorderwald

Ein weiteres Angebot für ältere und alleinstehende Menschen ist der Tagestreff in Langenegg. In einer ganz- oder halbtägigen Betreuung werden die Gäste von unseren Helferinnen je nach ihren Bedürfnissen und Vorlieben begleitet. Der Kontakt mit anderen steht dabei im Mittelpunkt. Auf dem Programm stehen Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, handwerkliche Tätigkeiten, gemeinsames Spielen und Erzählen. Für einen Mittagschlaf ist genügend Platz vorhanden. Der Tagestreff ermöglicht es den Pflegenden Angehörigen, einen ganzen Tag für sich selbst zu nützen.



Ein Fahrdienst zum Tagestreff ist organisiert. Die Kosten betragen 7,50 Euro pro Stunde und können aus dem Pflegegeld bezahlt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Margit Vögel, Tel. 0664/8536724

Krankenpflegeverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereines

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 22. April 2016 um 14.30 Uhr in der Pension Buhmann statt.

Mit einem Vortrag

„Die wichtigsten Kuren nach Hildegard von Bingen“

Vortrag von Ulrike Sutter,
Einsatzleitung MOHI Krumbach



Sozialsprengel
VORDERWALD

Steuerinfo von Paul Feurle

Die Steuerreform bringt zahlreiche Änderungen bei der Einkommens- bzw. Lohnsteuer 2015/2016.

Ich berate Euch gerne wenn Sie es wünschen.

Entweder Sie melden sich bei Finanzonline an oder Sie stellen den Antrag auf Papier.

Anträge auf Papier bekommen Sie beim Finanzamt oder bei mir.

Bei der Erstanmeldung beim Finanzonline kann ich Euch ebenfalls behilflich sein.

Ein Informationsblatt über die wesentlichsten Veränderungen liegt zudem im Gemeindeamt auf.

Mit freundlichen Grüßen
Alt-Bgm. Paul Feurle





Josef Ebner Raumausstatter

Wir haben unser Sortiment mit Kinderbüchern und dem TING-HÖRSTIFT erweitert.



Kommt zu uns ins Geschäft und lernt diesen tollen Stift kennen. Die meisten kennen solche Stifte – doch der TING Stift unterscheidet sich durch sein tolles Angebot an Lernbüchern, Spielen, Quiz, Lernübungen, Reimen, Liedern, Geräuschen und Suchspielen in ganz unterschiedlichen Themen und von unterschiedlichen Verlagen.

Er reagiert sehr schnell, kann auch mal unterbrochen werden und liest das ganze Buch incl. Erklärungen der Bilder vor. So wird Lernen zum Vergnügen.

Uns hat er überzeugt, wir haben ein Starter-Set mit unterschiedlichen Büchern zum ausprobieren und kennen lernen bei uns im Geschäft – kommt und überzeugt euch selbst.

TING-Hörstift eignet sich besonders zum Erwerb von Sprachen

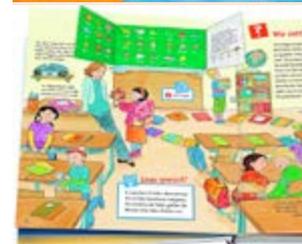
Der TING Stift und die dazugehörigen Produkte werden bereits sehr erfolgreich im Bereich Sprachvermittlung eingesetzt. Dies gilt sowohl für den Erwerb von Fremdsprachen als auch für das Vermitteln von Deutschkenntnissen. Mindestens 600 Hörerlebnisse enthält jedes TING-Buch – eine gelungene Kombination von Buch und Spiel.

Dank des Stiftes kann man mit den Büchern auf verschiedene Arten spielerisch lernen. Beim Antippen der Figuren, Pflanzen, Tiere usw. werden diese zum Leben erweckt. Das fördert die Auffassungsgabe, schult die Konzentration und steigert den Lerneffekt.



Josef EBNER
RAUMAUSSTATTER

A-6933 Doren
Kirchdorf 147
Tel. 05516 - 21317
Fax 05516 - 21317-17
office@josefebner.com
www.josefebner.com



*Wir freuen uns auf viele Neugierige.
Familie Ebner*



VORARLBERGER Tagesmütter gGmbH

In Doren unterstützt eine neue Tagesmutter, Birgit Schmelzenbach, das Team der Vorarlberger Tagesmütter und verbessert dadurch das Betreuungsangebot für Eltern in der Gemeinde. Besonders kleine Kinder sind bei einer Tagesmutter bestens aufgehoben. In der familiären Atmosphäre bekommen sie die Nestwärme die sie oft noch brauchen und erfahren durch die Tagesmutter eine konstante Bezugsperson. Eine Tagesmutter hat nur eine kleine Gruppe von Kindern in Betreuung. Ein großes Plus ist zudem die zeitliche Flexibilität der Tagesmütter. Das Betreuungsausmaß richtet sich nach den Bedürfnissen der Eltern.



Nähere Informationen zu den Betreuungsplätzen bei einer Tagesmutter in Doren erhalten sie bei der Bezirksstelle Bregenz der Vorarlberger Tagesmütter, Gabi Ritsch, Tel. 05522/71840-380 tagesmuetter-bregenz@verein-tb.at oder www.verein-tagesbetreuung.at

Bauhof/Wertstoffsammelstelle

Weitere Informationen:
Bauhof Doren
Tel. 24 684
Mobil 0664/191 66 67
bauhof@doren.at

Restmüllsäcke-Termine:

Mittwoch, 27. April 2016

Mittwoch, 25. Mai 2016

Mittwoch, 29. Juni 2016

Mittwoch, 27. Juli 2016

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

Altkleidersäcke sind kostenlos im Gemeindamt oder beim Bauhof erhältlich.

WERTSTOFFHOF:

Täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, können von 7 bis 19 Uhr abgegeben werden:

- Der Gelbe Sack
- Altpapier und Kartone
- Altglas
- Altmetall
- Biomüll nur in den dafür vorgesehenen Säcken
- Altkleider und Schuhe (Nicht die Gelben Säcke verwenden! Caritas - Altkleidersäcke)
- Biologische Altöle und Fette - nur nach Anmeldung
- Strauchschnitt
- Elektroaltgeräte
- Rasenschnitt nur in die aufgestellte Mulde beim FC-Platz

Beachte:

Holz und Sperrmüll sind kostenpflichtig und können nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushalten dürfen nun wieder und nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden.

Es dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.

Säcke für Altkleider können kostenlos im Gemeindamt oder beim Bauhof abgeholt werden.



Grünabfallsammelstelle

Strauchschnittentsorgung: Die Abgabe ist ab sofort wieder möglich.

Preise:	Kleinmengen (bis ca. 100 Liter)	€ 0,50
	Schiebetruhe (pro 100 Liter)	€ 1,00
	Großmengen (pro m ³)	€ 10,00





Geburtstage

Allen Jubilaren/innen herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit und Wohlergehen.

01. April	Irma Fink, H.Nr. 23	75 Jahre
05. April	Johann Sinz, H.Nr. 99	79 Jahre
09. April	Paul Feurle, H.Nr. 191	74 Jahre
09. April	Josef Pasi, H.Nr. 131	77 Jahre
10. April	James Kenneth Pearson, H.Nr. 252	73 Jahre
12. April	Josefine Eberle, H.Nr. 86	90 Jahre
20. April	Waltraud Forster, H.Nr. 80	73 Jahre
22. April	Johann Vögel, H.Nr. 90	72 Jahre
03. Mai	Monika Höfle, H.Nr. 13	70 Jahre
11. Mai	Annelies Österle, H.Nr. 161	77 Jahre
15. Mai	Eugen Giselbrecht, H.Nr. 194	84 Jahre
18. Mai	Josef Feurle, H.Nr. 195	73 Jahre
28. Mai	Elfriede Stöckler, H.Nr. 37	71 Jahre
05. Juni	Anton Herburger, H.Nr. 322	76 Jahre
07. Juni	Franz Fink, H.Nr. 51	74 Jahre
10. Juni	Anton Forster, H.Nr. 80	77 Jahre
13. Juni	Olga Vögel, H.Nr. 199	80 Jahre
19. Juni	Alfred Bercher, H.Nr. 251	73 Jahre
22. Juni	Agatha Lingenhel, H.Nr. 97	79 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute in ihrem neuen Lebensjahr.

Geburten und Sterbefälle

Geburten:

Noah Baldauf	24. Jänner 2016	Kirchdorf 220, Doren
Niklas Fink	15. März 2016	Langschwend 58, Doren

Sterbefälle:

Otto Baldauf	26. Jänner 2016	Kirchdorf 68, Doren
Anton Vogt	07. Februar 2016	Oberhuban 281, Doren
Maria Sitz	09. Februar 2016	Schnoran 64, Doren
Rosa Österle	24. Februar 2016	Pflegeheim Hittisau
Eugen Nöckl	29. Februar 2016	Kirchdorf 197, Doren

Radius Fahrradwettbewerb 2016

Die Gemeinde Doren beteiligt sich auch heuer wieder am beliebten Vorarlberger Fahrradwettbewerb. Mitmachen kann jeder, der ein Fahrrad hat. Einfach unter www.fahrradwettbewerb.at oder bei der Gemeinde anmelden und losradeln. Es winken wieder attraktive Preise, die nach Abschluss des Fahrradwettbewerbes unter den Teilnehmenden, die mindestens 100 km geradelt sind, verlost werden. Und falls jemand keinen Internetzugang hat, so übernimmt Reinhad Maier im Gemeindeamt gerne wieder die Verwaltung eurer Radkilometer.

Vorarlberg
unter Land

RAD FREUNDLICH

RADIUS
FAHRRADWETTBEWERB
18.3. - 30.9.2016

JEDER KILOMETER ZÄHLT!
Jetzt mitradeln: www.fahrradwettbewerb.at

Bevölkerungsübersicht/Termine

Zusammenfassung der Bevölkerung zum Stichtag 15.03.2016
 (HWS = Hauptwohnsitz, NWS = Nebenwohnsitz)

Staatsbürgerschaft	ges.	männl.	weibl.	Inland	Ausland	HWS	NWS
Österreich	947	471	476	947	0	898	49
Bosnien u. Herzegowina	2	1	1	0	2	2	0
Brasilien	2	2	0	0	2	2	0
Deutschland	77	36	41	0	77	71	6
Großbritannien	2	1	1	0	2	2	0
Honduras	1	1	0	0	1	0	1
Irland	1	0	1	0	1	1	0
Italien	1	1	0	0	1	1	0
Jordanien	1	0	1	0	1	1	0
Kroatien	3	3	0	0	3	3	0
Mazedonien	1	0	1	0	1	1	0
Niederlande	1	0	1	0	1	1	0
Polen	13	6	7	0	13	12	1
Rumänien	13	3	10	0	13	12	1
Schweiz	6	3	3	0	6	5	1
Serbien	1	1	0	0	1	1	0
Slowakei	2	0	2	0	2	1	1
Syrien	16	6	10	0	16	16	0
Türkei	3	2	1	0	3	3	0
Ungarn	2	0	2	0	2	0	2
Weißrussland	1	0	1	0	1	1	0
Staatenlos	4	2	2	0	4	4	0
Summen	1.100	539	561	947	153	1.038	62

Termine:

Fr 22.	April 16	14.30 Uhr	Krankenpflegeverein - Jahreshauptversammlung
Sa 30.	April 16	09.00 Uhr	Flurreinigung
Sa 30.	April 16	20.00 Uhr	Tanz in den Mai mit den Faäschtbänklern
Fr 20.	Mai 16	20.00 Uhr	OGV - Jahreshauptversammlung
Mo 13.	Juni 16	20.00 Uhr	Talenteschule - Vortrag mit Dr. Jan Uwe Rogge
So 19.	Juni 16	10.00 Uhr	Biotopexkursion Bozenau
Fr 08.	Juli 16	17.00 Uhr	Doren genießt
Mo 11.	Juli 16	ab 09.00 Uhr	Abenteuer Sportcamp
Fr 12.	August 16	17.00 Uhr	Doren genießt

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines
 Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 20. Mai 2016 um um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines freut sich auf Euer dabei sein.

Vorankündigung:

„Was die Alten noch wussten und die Jungen wieder interessiert“

Vortrag von Thomas Janscheck,
 Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Wolnzach





Ärztliche Bereitschaftsdienste

Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

Tag	Datum	Arzt
Feiertag	28. März 2016	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	02. bis 03. April 2016	Dr. Helbok, Krumbach
Wochenende	09. bis 10. April 2016	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	16. bis 17. April 2016	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	23. bis 24. April 2016	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	30. April bis 01. Mai 2016	Dr. Helbok, Krumbach
Feiertag	05. Mai 2016	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	07. bis 08. Mai 2016	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	14. Mai 2016	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	15. Mai 2016 bis 18 Uhr	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	15. Mai 2016 ab 18 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
Feiertag	16. Mai 2016	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	21. bis 22. Mai 2016	Dr. Helbok, Krumbach
Feiertag	26. Mai 2016	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	28. bis 29. Mai 2016	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	04. bis 05. Juni 2016	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	11. bis 12. Juni 2016	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	18. bis 19. Juni 2016	Dr. Helbok, Krumbach

Die Wochenenddienste finden sich zudem wöchentlich im Gemeindeblatt.

Kontakt:

Dr. Klaus Grimm,
Lingenau,
05513/41020

Dr. Stefan Bilgeri,
Hittisau,
05513/30001

Dr. Gerhard Isenberg,
Langen,
05575/4660

Dr. Heribert Lechner,
Sulzberg,
05516/2031

Dr. Christian Helbok
Krumbach,
05513/8120

Sozialkreis der Pfarre Doren

Spielsachen – Sammelaktion vom Sozialkreis der Pfarre Doren

Bis 30. April 2016 können wieder saubere und ganze Spielsachen nach telefonischer Vereinbarung bei Rita Fuchs, Halden 55, Tel. 0664/5792373 abgegeben werden.

Die Dinge werden an die Second Hand Läden der Caritas weitergegeben.

Bitte beachten sie, dass die Sachen in gutem Zustand sein müssen.

Dringend gebraucht werden auch Schulsachen, Schultaschen und Bilderbücher.

Ordinationszeiten am Wochenende:

jeweils von
10 bis 11 Uhr und
17 bis 18 Uhr

Neue Ordinationszeiten in Doren:

jeweils Freitag
von 14 bis 14.45 Uhr

Für alle,
die es einfach lieben.

Pickup 

Versenden Sie mit DPD Pakete schnell, sicher und preiswert österreich- und europaweit.
Ihr Pickup Paketshop bietet Ihnen jetzt noch mehr Möglichkeiten!



Ihr Pickup Paketshop
in der Nähe:
Josef Ebner
Raumausstatter
Kirchdorf 147
6933 Doren
T: +43 05516 213 17
office@josefebner.com

dpd.at


Josef EBNER
RAUMAUSSATTLER

Garant für beste
Wohnqualität seit
über 40 Jahren.





De Dorer Käs

Witt ummer ist bekannt
mir hond a schönes Land
wo Lütt se Urlaub gönnet
mir des - Huimat nennet.

Berg hommr - Flüss und Wälder
schöne Döfr - grüne Fealder.
Guet Sacha für Mund und Kehle
ka ma zum genieße do empfehle.

A Fröüd für a Schmecker Näs
sind die gschmackige Dorer Käs
wo ma uftischt - fein und frisch
als Spezialität uff jedem Tisch.



Was i do säge muess und will
des glingt it - mit "Silo-Mill".
Blos mit Höü Meahl und Gräs
gitts bestens gueta Dorer Käs.

An Bur wo pflagt sine Kueh
mit viel subr si - ist Garantie
dass vom Senn sin Wisse grift
und Käs mit feiner Würze rift.

Be Bewertunga a viela Ort
kriegt ma Preis a uinam fort
Dorer-Käs - hott Rang und Name
für de Wold - die best Reklame.

vom Rotach-Reimer-Heribert 2016

